

# wirke unsicher

**Beitrag von „katta“ vom 10. Mai 2011 16:33**

Naja, unsicher wirken ist ja hier nun nicht das Hauptproblem (und stell dich drauf ein, dass du hier auf jeden Fall Antworten kriegen wirst, die dir sagen, such dir was anderes, denn viele hier sind ja nun mal eher "Überzeugungstäter"...).

Die Frage ist doch, worauf genau hast du eigentlich keine Lust? Auf das Unterrichten, den Umgang mit den Kindern oder sind es eher die Ref-spezifischen Aspekte wie Unterrichtsbesuche etc.?

Hattest du von Anfang an eigentlich keine Lust auf den Beruf und hast es halt studiert, weil man was studieren muss oder wann ist das aufgetreten?

Wie empfindest du denn den Unterricht, den Umgang mit den Klassen? Tanzen sie dir auf der Nase rum? Macht es dir (manchmal) Spaß und Freude oder eigentlich nie?

Wenn du darauf Antworten hast, kann es vielleicht einen Schritt weiter gehen.

Denn wenn es wirklich der Beruf an sich ist, der dir keine Freude macht, dann wüsste ich nicht, was man dagegen tun kann. Meiner Meinung nach ist Lehrer kein Job, den man einfach absitzen kann, dafür sind die täglichen Belastungen zu hoch und dann geht man auf Dauer selber kaputt und schadet auch den Kindern (wobei ich mich frage, ob es wirklich Jobs gibt, die man dauerhaft ausüben kann, wenn man eigentlich keine Lust darauf hat, da kann man doch eigentlich nur unglücklich werden... zumindest bei so zeitfressenden Berufen).

Wie alt bist du denn, wenn ich fragen darf? In wiefern ist dein Lebenslauf denn wirklich so krumm?

Ist es vielleicht die Schulform, ist es die Altersklasse der Schüler?  
Warum hast du Lehramt studiert?